

Berufspraktische Vorbereitung

Die berufspraktische Vorbereitung bietet die Möglichkeit, in einem arbeitsmarktnahen Umfeld eine bereits bestehende minimale Arbeitsfähigkeit von 50% weiter auf ein vordefiniertes Zielpensum zu steigern und eine praxisnahe Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess zu gewährleisten. Ein weiterer Fokus ist das Finden einer beruflichen Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen. Dies geschieht im Rahmen von Arbeitsmodulen, welche auf wirtschaftsnahe Tätigkeiten im ersten Arbeitsmarkt ausgerichtet sind und den Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit unterstützen. Ergänzt werden diese Inhalte durch Schulungs- und Bewerbungsmodule. Dadurch werden Tagesstruktur, Belastbarkeit und Arbeitsfähigkeit erhalten sowie weiter ausgebaut und es erfolgt eine Gewöhnung an den Arbeitsalltag.

Einsatzgebiete

Kaufmännisch	Datenbankpflege, Rechercharbeiten, Empfang- und Telefondienst, Druck- und Versandaufträge, eigene Projekte
Manuell	Holzwerkstatt, Textildruck, Lager & Unterhalt, eigene Projekte
Mischform	Kombination beider Bereiche

Ziele

- Erhalt und weitere Steigerung der Präsenzzeit von 4 auf 6 – 8 Stunden täglich
- Erhalt und weitere Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit beginnend bei 50% eines vollen Pensums
- Steigerung der körperlichen, psychischen und kognitiven Belastbarkeit
- Steigerung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie der Fachkompetenz
- Festigung von Tagesstruktur, Arbeitsverhalten und Motivation
- Förderung der Selbstreflexion mittels Selbst- und Fremdeinschätzung
- Gewöhnung an den Arbeitsalltag sowie an Arbeitsaufgaben und -prozesse
- Praxisnahe Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt
- Definieren von zukünftigen Arbeitsfeldern sowie Stellenprofilen und Suche nach einer beruflichen Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt

Voraussetzungen

- Eingliederungsfähige Erwachsene mit körperlicher und/oder psychischer Einschränkung
- Minimale Einstiegspräsenz von 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche
- Minimale Arbeitsfähigkeit von 50% eines vollen Pensums
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem Stellensuchprozess
- Fachärztliche und/oder therapeutische Begleitung
- Motivation zur aktiven Mitarbeit

Bestandteile

Arbeitsmodule	Arbeitsmarktnahe Aufträge im kaufmännischen und manuellen Bereich
Schulungsmodule	Selbststudium und Gruppenmodule zum Aufbau von Fachkompetenzen und Arbeitsmarktfähigkeit
Bewerbungsprozess	Laufbahnberatung, Bewerbungscoaching und Unterstützung bei der Stellensuche
Testdiagnostik	Erhebung von arbeitsbezogenen Kompetenzen, Verhaltensweisen, Eigenschaften und Interessen
Wochenplanung	Individuelle Wochenpläne zur Aufgabenstrukturierung
Zusammenarbeit	Wöchentliche Feedbackgespräche zur Selbst- und Fremdeinschätzung sowie individuelle Begleitung im Arbeits-, Bewerbungs- und Integrationsprozess
Zielüberprüfung	Laufende Überprüfung der Zielerreichung sowie zeitnahes Reagieren bei Abweichungen
Berichterstattung	Schriftlicher Abschlussbericht nach Ende der Massnahme

Rahmenbedingungen

Dauer	3 – 6 Monate, Verlängerung in Absprache mit dem Kostenträger
Stundenanzahl	4 – 6 bzw. 8 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche
Mögliche Folgemassnahme	Arbeitsversuch, Job Coaching